Setzen sich für die Kinderbetreuung in Tagesfamilien ein: Die für zehn Jahre Tätigkeit geehrten Mirjam Engeli und Heimo Steriti mit den Vorstandsmitgliedern Stefanie Niedrist (neu), Renate Good (neue Revisorin), Tamara Hinder (neu), die wiedergewählten Christa Kalberer und Irene Kurath (von links) sowie Vermittlerin Sabine Mannhart (kleines Bild). Bilder Katrin Wetzig

Jubiläum im familiären Kreis

Seit 30 Jahren gibt es den Verein Tagesfamilien Sarganserland bereits. Grund genug für einen Rückblick und einen «zweckoptimistischen Blick» in die Zukunft. Derzeit laufen Verhandlungen mit Gemeinden.

von Katrin Wetzig

Im gemütlichen Stübli des Restaurants Sonne in Wangs wurde am Montagabend das 30-jährige Bestehen des Vereins Tagesfamilien Sarganserland im familiären Kreis begangen. Kinderbetreuung ist längst keine Privatangelegenheit mehr. Ausser im Falle von Grosseltern und jugendlichen Babysittern ist allerdings jede Kinderbetreuung seitens Behörden bewilligungspflichtig. Zudem müssen die Betreuenden seit letztem Jahr einen Strafregisterauszug vorweisen. Von daher überraschte es schon ein wenig, dass keine Gemeindevertreterinnen oder -vertreter der Einladung zur Jubiläums-HV gefolgt waren. Vereinspräsidentin Irene Kurath nahm's gelassen und begrüsste die anwesenden 19 Stimmberechtigten und drei Gäste herzlich, bevor man erst einmal das feine Nachtessen genoss.

Überraschend unkompliziert

Die Jahresgeschäfte gestalteten sich völlig unkompliziert, denn Protokoll und Jahresbericht der Präsidentin Irene Kurath und der Bericht der seit September amtierenden Vermittlerin Sabine Mannhart wurden einstimmig genehmigt. Die Jahresrechnung schloss mit einem kleinen Verlust ab, geschuldet den höheren Personalkosten, basierend auf mehr angeforderten Betreuungsstunden.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 7650 Betreuungsstunden durch die Tagesfamilien übernommen. Zudem waren beim Haus Oberdorf, das dem Verein vor einigen Jahren vererbt worden war, Investitionen nötig. Die Vermietung dieses Hauses hilft dabei, die Kosten zu decken. Selbst das Budget, das mit einem vergleichsweise hohen Verlust beantragt wurde, fand einhellige Zustimmung ohne Rückfragen. Dies zur Überraschung von Revisor Heimo Steriti. Der Vereinsvorstand erklärte, man habe einerseits genügend Rücklagen und stehe zudem bezüglich finanzieller Unterstützung derzeit in Verhandlung mit den Gemeinden. Dies vor allem im Hinblick darauf, dass die Gemeinden bei der Kinderbetreuung der Horte und Kindertagesstätten ja ebenfalls massgebliche Unterstützung leisteten. Dass zudem die vergleichsweise geringen Entschädigungen für Tagesmütter leicht erhöht wurden, begrüsste Heimo Steriti ausdrücklich.

Veränderungen sind immer auch Chancen

Das Traktandum Wahlen erbrachte ein paar Mutationen. Neu gewählt wurde Stefanie Niedrist (Vilters), die das Aktuarsamt der zurücktretenden Fabienne Peter-Nadig (Mels) übernimmt. Revisorin Tamara Hinder (Mels) übernimmt künftig den Beisitz im Vereinsvorstand. Als neue Revisorin amtet künftig Renate Good aus Wangs. Einzig Christa Kalberer bleibt dem Vorstand als Rechnungsverwalterin erhalten und auch Revisor Heimo Steriti und Vereinspräsidentin Irene Kurath wurden für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Mit dem Vereinsjubiläum gab es auch Ehrungen. Tagesmutter Mirjam Engeli betreut bereits seit zehn Jahren Tageskinder im Auftrag des Vereins. Ebenfalls zehn Jahre amtet Heimo Steriti als Revisor. Beide wurden vom Verein mit Blumen und einem Präsent beschenkt, ebenso wie die abtretende Aktuarin Fabienne Peter-Nadig und die abtretende Beisitzerin Käthi Stucki. Mit dem feinen Dessert endete die Versammlung offiziell.

Einige Meilensteine

- **1994** erfolgte die Vereinsgründung nach professioneller Bedürfnisabklärung in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe Sargans und der Fachschule für Sozialarbeit.
- Konzeptentwicklerin und erste Präsidentin war **Judith Schneider.**
- Erste Tagesmutter **von 1990 bis 2006** war Josy Viehweger.
- **Von 1998 bis 2000** hatten Brigitte Lusti und Rainer Duorey das Co-Präsidium inne.
- **Von 2000 bis 2015** übernahm Alice Hobi das Präsidium des Vereins.
- Die **Erbschaft des Hauses Oberdorf** verbessert die desaströse finanzielle Lage des Vereins.
- **2009** folgte die Namens- und Logoänderung von Tageselternverein Sarganserland zu Verein Tagesfamilien Sarganserland.
- **2010** wurde die Vereins-Website erstellt.
- **2013** erfolgte die erste Leistungsvereinbarung mit den Gemeinden.
- **2015** übernahm Irene Kurath das Präsidium.
- Im Jahr **2020** bringt die Coronapandemie grossen administrativen Aufwand mit sich, wie beispielsweise die Erstellung eines Schutzkonzepts und Anträge bezüglich Verdienstausfallsentschädigung. (kw)

Nostalgische Zeitreise in altem Mercedes

Übermorgen Freitag, 26.April, starten die Aktivitäten des Kunstprojekts «Oh, Darling – du zerfällst mir sehr» mit einer grossen Vernissage im Alten Kino Mels. Bereits tags darauf starten die Rundfahrten.

Mels.– Allein die Fotos im Vintage-Style machen gwundrig, was es mit diesen Rundfahrten auf sich hat, die Bestandteil des in Mels stattfindenden Kunstprojekts «Oh, Darling – du zerfällst mir sehr» sind. Es geht dabei um das beim Steinbruch Tiergarten von der Autobahn sichtbare, seit Jahr(zehnt)en zerfallende Häuschen, dessen Lebensende nun endgültig naht.

Im alten Mercedes

Rund um die «Poesie des Zerfalls, Zeit und Vergänglichkeit», wie die Organisatoren ihr Projekt beschreiben, gibt es also auch Rundfahrten. Diese starten einen Tag nach der Vernissage von übermorgen Freitag, 26.April, im Alten Kino. Die erste Fahrt ist am Samstag, 27.April, auf 11 Uhr terminiert. Danach gehts im Stundentakt bis 18 Uhr auf rund 30-minütige Fahrten in einem alten Mercedes. Dieser wurde von Hans Bärtsch aus Sargans zur Verfügung gestellt und speziell ausstaffiert. Was auf der Fahrt passiert, ist den Fahrern, Gesprächspartnerinnen und vor allen den Passagieren selber überlassen.

Plätze jetzt buchen: Ab Samstag gibt es im Rahmen des Kunstprojekts «Oh, Darling – du zerfällst mir sehr» Rundfahrten mit bekannten Personen aus der Region. Pressebild

Bekannte Personen

Zum Rundfahrten-Team gehören bekannte Personen aus der Region, namentlich Annemarie und René Ackermann, Ernst «Jöggi» Ackermann, Barbara Britt, Felicitas Helbling, Ernst John, Eva Maron, Martin Schuppli, Mirella und Oliver Thüring sowie Elisabeth Warzinek. Zum Fahrer-Team gehört nebst Hans Bärtsch seine Frau Margot und Sohn Pascal. Abfahrt ist jeweils vor der alten Eibe auf dem Dorfplatz. Plätze für die Rundfahrten (pro Fahrt maximal drei Personen) können via Eventfrog gebucht werden. Oder bei der «Verrucano»-Geschäftsstelle von Eva Maron auf dem Rathaus. Alle weiteren Infos gibt es auf der Website des «Oh, Darling…»-Projekts. *(hb)*

www.oh-darling.ch

Familien in Rumänien unterstützen

Demnächst finden zwei Sammeltage für die Rumänien-Aktion von Pascal Gattlen statt.

Mels.– Für die private Rumänien-Hilfe des Melser Garagisten Pascal Gattlen und seinem Team starten am Samstag, 25.Mai, insgesamt vier Lieferwagen mit Hilfsgütern ins kleine Dorf Carei im Bezirk Satu Mare in Rumänien. Unterstützt werden damit Familien, Schulhäuser und Kinderheime. Die erste von zwei Sammelaktionen findet am Samstag, 27.April, (8 bis 12 Uhr) bei Plattenleger Marco Della Cristina im Depot an der Grofstrasse 2 in Mels statt. Eine Woche später am Samstag, 4.Mai (8 bis 12 Uhr), wird beim Autocenter Mels an der Zeughausstrasse 18 gesammelt.

Spielsachen, Kleider, Lebensmittel

Benötigt werden Hilfsgüter und Geschenke wie etwa Spielsachen, Kleider (auch gebrauchte) oder Lebensmittel (ungekühlt haltbar). Diese können in Kartonschachteln verpackt und mit Inhaltsangaben beschriftet abgegeben werden. Auch Geldbeträge sind sehr willkommen, damit direkt in Rumänien wichtige Esswaren oder Medikamente besorgt werden können. Bei telefonischer Voranmeldung (Autocenter Mels, 081 720 04 20) können Güter und Geschenke auch an anderen Tagen abgegeben werden. *(pd)*

Terrasse und Spielplatz offen

Quarten.– Das Zentrum Neu-Schönstatt in Quarten startet am Sonntag, 28.April, mit der Wiedereröffnungsfeier der Sonnenterrasse und des Spielplatzes in den Frühling. Beim ereignisreichen Tag für die ganze Familie von 11.30 bis 15 Uhr sind alle eingeladen, die neu gestaltete Terrasse zu geniessen und den Spielplatz in neuem Glanz zu erleben. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Musikgesellschaft Walensee-Quarten. Für das leibliche Wohl stehen Snacks, ein Tagesmenü sowie diverse süsse Versuchungen bereit. Ein besonderes Highlight für die kleinen Gäste ist der Wettbewerb, bei dem eine Geburtstagsparty mit zehn Freunden gewonnen werden kann. *(pd)*

Frühling am Studnerberg

Sarganserland/Werdenberg.– Die St.Galler Wanderwege laden am Dienstag, 30.April, zu einer kostenlosen, geführten Wanderung ein. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei der Postautohaltestelle Werdenberg. Nach der Umrundung des Werdenbergersees führt die Wanderung durch das Städtchen Werdenberg hinauf zur Egeten. Ein kurzer Aufstieg hinauf zur Prestenegg und anschliessend der Abstieg zum Walchenbach, zurück über Untergatter, führt die Wanderung zum Ausgangspunkt in Werdenberg. Die Wanderzeit beträgt rund zwei Stunden und 15 Minuten. Wanderleiter ist Paul Knupp (079 223 73 61). Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Auskunft oder Informationen zu kurzfristigen Änderungen erteilt das Wandertelefon der St.Galler Wanderwege ab dem Vortag (Bandansage unter 071 383 30 31). *(pd)*